



Dietmar Deibeles
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Dipl.-Ingenieur D. Deibeles, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)

Generalvikar Sternal (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1

D 39104 Magdeburg

☎ (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100

eMail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen,
als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)

42. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“
vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133
„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige,
sehr geehrter Generalvikar Sternal,
sehr geehrter Pfarrer Kensbock,

Unbarmherzig!
Gewissenlos! ?
Dienen Sie Gott oder ...?
Sind Sie Christen?

Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

Papst Benedikt XVI.: „Der Glaube muß in uns zur Flamme der Liebe werden, zur Flamme, die wirklich mein Dasein in Brand setzt, zur großen Leidenschaft meines Daseins wird und so auch den Nächsten entflammt.“ (am 08.10.2012 zur Weltbischofssynode, Quelle: <http://de.gloria.tv>) Unvereinbar hierzu ist ...

Warum bringen Sie Christen mit
„Nächstenliebe“ in Bedrängnis?

- wenn der, welcher auf die Einhaltung des geltenden Rechts drängt, als **illoyal** hingestellt und deshalb mit unredlichen Mitteln ausgegrenzt wird. (=> geschehen u.a. durch **Pfr. Kensbock**)
- wenn der, welcher mit Nachweisführung Rechtsverstöße anspricht und zur Vermeidung von Fehleinschätzungen um eine Richtigstellung bittet, als **Beleidiger** bzw. „Nestbeschmutzer“ hingestellt und deshalb mit unredlichen Mitteln ausgegrenzt wird. (=> geschehen durch **Kirchenvorstand**, Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**)
- wenn laue Pfarrer und Laien, welche mit Hilferufen angesprochen werden, die Hilfe mit Bezug auf das zuvor benannte Verhalten des Bischofs **verweigern** bzw. gar den **Hilferuf nicht erhalten wollen**, als ob sie **Untertanen** oder „Söldner“ wären. (=> geschehen im **Bistum Magdeburg**)
- wenn die **Beichte** ohne die 5 Voraussetzungen - • Gewissenerforschung, • Reue, • guter Vorsatz, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung - als **unredlicher Ablasshandel** missbraucht wird.

Werden u.a. Sie, **Bischof Feige** und **Pfarrer Kensbock**, sich nun um die Wahrheit mühen!? IHR konkretes Verhalten in **WORT & TAT** offenbart, ob Sie **Hüter des GUTEN** oder **Hüter des BÖSEN** sind. **Bitte** konterkarieren Sie nicht länger Ihre Predigten zu christlichen Werten. (s. 1 Kor. 12,13) **Geschehen diese Prüfungen, um die Bosheit im Bistum zu offenbaren?** (s. Mt. 15,1-20 „Von Reinheit und Unreinheit“) Ich **bitte** um ein Gespräch.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um **Übereinstimmung von WORT und TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23; Jakobus 2,1; eine **Lösung** des Konfliktes ergibt sich aus der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" in www.mobbingabsurd.de)

Dietmar Deibeles

(war stellvertr. Heimleiter in katholischem Pflegeheim, war im Kirchenvorstand, Autor vom Buch „Mobbing-Absurd“)

Verteiler: meine Wahl entsprechend Mt 18,15-20

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

Wenn Unrecht zu Recht wird, nur:

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?) **Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt** (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt?

Hilferuf

» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage.

„Von der wahren Frömmigkeit“ (Lukas 6,45-46):
„Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.“

„rechtlicher Notstand“

im Bistum Magdeburg

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten! ?
(siehe Mt 23,1-14 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer?

„Zu Recht erwarten die Menschen von uns, dass wir **glaubwürdig** sind, damit die Botschaft von Gott auch in veränderter Zeit Gehör findet.“ und

„Priesterlicher Leitungsdienst ist nicht auf die **Vermehrung der eigenen Macht** oder zur **Herrschaft über die anderen** ausgerichtet, sondern darauf, dass alle Gläubigen ihre je eigene Verantwortung für die Sendung der Kirche erkennen und wahrnehmen können.“

(„Brief der deutschen Bischöfe an die Priester“ der **Deutsche Bischofskonferenz** vom 12.10.2012)

Ist es ein **Sakrileg**, wenn ein Pfarrer in der Sünde verbleibt? (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“ „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht und vertrieben werden? Ich nicht.

